

# Die Arkturianische Gruppe

durch Marilyn Raffaele, <http://www.onenessofall.com/>  
Übersetzung: SHANA, <http://www.torindiegalexien.de/>

---

~ Vergesst niemals, dass ihr Bewusstsein seid ~

06.06.2021

Willkommen, liebe Leser.

Wir beobachten, dass nun, da die Einschränkungen abnehmen, viele erwarten, dass ihr Leben genau da weitergeht, wo sie vor der Phase der Isolation aufgehört haben. Nichts kann oder wird genau so sein, wie es war, denn die Energie der Erde hat sich verändert und wird dies auch weiterhin tun. Lasst den Prozess zu, ihr Lieben.

Es ist wichtig, dass ihr euer Glaubenssystem auf ehrliche Weise untersucht und euch selbst alles zu erkennen erlaubt, an was ihr vielleicht noch festhaltet, wenn es darum geht, wie die Dinge sein müssen, um „richtig“ zu sein. Seid offen für Veränderungen, indem ihr versteht und annehmt, dass die Welt in ein neues Schwingungsmuster eingetreten ist, das es ihr nicht mehr erlaubt, sich genauso zum Ausdruck zu bringen, wie sie es vorher getan hat.

Hört auf eure Intuition, vertraut ihr ganz und gar und erlaubt ihr, euch zu neuen und bisher unbekanntem Lebensweisen in einer höher schwingenden Welt zu führen. Für jene, die spirituell bisher un-erwacht sind, ist diese Zeit zu einer Zeit der Angst geworden, denn da ihr bequemes und vertrautes Glaubenssystem zu zerbröckeln beginnt, erleben sie sie als den Verlust ihres Fundaments, eines, das auf Sand gebaut war.

Göttliches Bewusstsein ist ein permanenter Zustand der Erfüllung. Das Göttliche Bewusstsein gibt niemals einem Individuum Erfüllung, denn das Göttliche Bewusstsein geht nicht mit dem Glauben an Trennung oder mit dem

Glauben, Individuen seien getrennt von IHM/SICH Selbst. Gott erfüllt SICH Selbst immer als und durch Individuen.

Individuelle Ausdrücke des Göttlichen Bewusstseins erfahren Erfüllung gemäß dem, wie offen ihr Bewusstsein dafür ist, sie zu empfangen. Ein Bewusstsein, das bereits mit einem falschen Glauben an zweierlei Mächte, Dualität und Trennung gefüllt ist, hat keinen Raum, durch und über den sich die Göttliche Erfüllung ausdrücken kann.

Es ist an der Zeit, über die gewöhnlichen, alltäglichen Facetten eures Lebens nachzusinnen und sie zu bewerten. „Warum kämpfe ich darum, einen Job, eine Beziehung, eine Lebensweise aufrechtzuerhalten, die sich beendet und abgelaufen anfühlen? Welche Glaubenssätze treiben mich an? Mache ich diese Dinge, um anderen zu gefallen? Sind diese Überzeugungen im Lichte dessen, was ich weiß, wahr oder sind sie einfach Konzepte, die ich angenommen habe und in denen ich mich wohlfühle?“ Der Vorteil der Zeit der Einschränkungen ist, dass sie dem Einzelnen die Möglichkeit gab, sich diese Fragen zu stellen, was wiederum vielen geholfen hat, sich von alten Glaubenssätzen zu lösen, die sie in Knechtschaft hielten.

Durch alle Lebenszeiten hindurch hat die Mehrheit der Menschen behaglich akzeptiert und gelebt, was ihnen in Bezug auf alles Mögliche als der „richtige Weg“ oder die „Wahrheit“ vorgegaukelt wurde, während das meiste davon hauptsächlich auf Dualität und Trennung basierte. Die dritte Dimension ist die niedrigste Sprosse einer sehr hochdimensionalen Leiter, ihr Lieben, weshalb die meisten Menschen nicht ohne Weiteres in der Lage sind, mit ihren Führern, Lehrern und geliebten Menschen auf der anderen Seite zu sprechen.

Dreidimensionale Energien sind nicht mit den feineren Lichtenergien der höheren Dimensionen in Ausrichtung zu bringen. Viele glauben weiterhin, die höheren Dimensionen existierten nicht, weil sie sie nicht sehen oder hören können. Einige, die an ein Leben nach dem Tod glauben, betrachten diesen weiterhin aus engen und falschen Vorstellungen eines „Himmels“ oder einer „Hölle“, die jeden erwarteten, was seinerseits ein von Kirchen, Eltern, Regierungen usw. gut genutztes Kontrollinstrument ist. Zweifelt niemals daran,

dass die, die in den höheren Dimensionen leben, wohlauf und gesund sind, lernen und sich weiterentwickeln und glücklich sind, wieder zu Hause zu sein.

Geister sind Individuen, die so vollständig auf die dreidimensionale Energie ausgerichtet sind, dass sie auch nach dem Tod ihres physischen Körpers voll und ganz auf diese ausgerichtet bleiben. Es ist ihr Bewusstseinsstatus.

Höherdimensionale Wesen sind immer in ihrer Nähe und bereit zu helfen, aber der freie Wille erlaubt ihnen, so lange in ihren Illusionen zu bleiben, wie sie es wählen. Jene, die unaufhörlich um jemanden trauern, der von ihnen gegangen ist, indem sie für ihn Altäre errichten, Séancen abhalten und ständig versuchen, Kontakt mit ihm aufzunehmen, tun weder sich selbst noch jenem, um den sie trauern, einen Gefallen, denn diese Handlungen bewirken nur, dass beide an etwas gebunden sind, das zu Ende ist, und halten jenen, der von ihnen gegangen ist, davon ab, weiterzugehen.

Den Tod gibt es nicht, hat es nie gegeben und kann es nie geben. Könnte je ein allgegenwärtiger, allmächtiger, allwissender Gott sterben?

Indem sich Menschen weiterentwickeln und spirituell wachsen, wird es einfacher und natürlicher für sie, mit Führern oder sogar geliebten Menschen zu kommunizieren, wenn der Kontakt erforderlich ist. Das liegt daran, dass, wenn sich die Energie eines Menschen verfeinert, er sich ganz von selbst mit denselben Energien auch in den höheren Dimensionen auszurichten beginnt.

Vergesst niemals, dass ihr kein menschliches Wesen mit einem Bewusstsein seid, sondern dass ihr Bewusstsein seid, das gegenwärtig einen materiellen Körper nutzt, wie es für das Leben in der dichteren Energie der Erde notwendig ist.

Wir beobachten ein Zögern bei vielen, die sich ihrer wahren Natur bewusst sind, aber nicht in der Lage sind, dieser voll zu vertrauen, weil sie glauben, dass sie sich nie so manifestieren, wie sie es erwartet haben, dass sie unvorhersehbar sei und dass sie daher nicht praktikabel für das tägliche Leben sei. Erkennt und

erinnert euch daran, dass das Bewusstsein die Grundsubstanz der Form ist und nicht das rein intellektuelle Wissen über die Wahrheit. Das ist der Grund, warum die ersten Stadien der spirituellen Reise nicht viele Früchte hervorzubringen scheinen.

Jeder hat Erfahrungen gemacht, die ihn an dem zweifeln lassen, was er über sich selbst und Gott gelernt hat. Das ist Teil des evolutionären Prozesses. Hegt keine Schuldgefühle, Bedauern oder Gefühle des Versagens deswegen. Seid versichert, dass die Wahrheit eine sich niemals verändernde Realität ist, dass jedoch für Menschen, die daran gewöhnt sind, in drittdimensionalen Energien zu leben, die Wahrheit still und heilig im Inneren gehalten und praktiziert werden muss, bis sie gnadenvoll zu dem von ihnen erreichten Bewusstseinszustand wird, der sich nach außen hin ausdrücken kann.

Vertraut darauf, dass euer Höheres Selbst den Ton angibt und euch das bringt, was ihr braucht. Sobald sich ein Mensch bewusst oder unbewusst dazu entschließt, sich spirituell weiterzuentwickeln, beginnt seine Reise, auf der es kein Zurück mehr gibt. Von da an basieren seine schlechten wie auch guten Erfahrungen darauf, zu lernen, zu klären und tiefer in das spirituelle Bewusstsein vorzudringen.

Versucht euer Leben nicht nach äußeren Erscheinungsbildern zu beurteilen, denn Erfahrungen können auf allen Ebenen ziemlich schwierig werden, wenn alte, gespeicherte Energie aus Hunderten von vergangenen Leben an die Oberfläche zu kommen beginnt, um geklärt zu werden. Haltet Ausschau nach der Lektion, die allen Erfahrungen zugrunde liegt, denn es gibt immer eine.

Es ist wichtig, euch eine bestimmte Zeit dafür zu nehmen, die Absicht zu bekunden, mit allen Eiden, Versprechen, Gelübden oder Verpflichtungen aufzuräumen, die in diesem und in allen vergangenen Leben gemacht wurden, denn sie können euch an ihre besondere Energie binden. Selbst Leben, die er als Krieger gelebt hat, können einen Menschen an die Energie von Eiden und Versprechen binden, die er geleistet hat, um einem Führer, einem Land oder einer Sache bis zum Tode zu dienen. Ebenso können alte Armutsgelübde einen Menschen dazu bringen, dass sie beständig mit Fülle zu kämpfen haben. Die

meisten Gelübde, Eide und Versprechen der Vergangenheit waren zu jener Zeit angemessen, doch wenn ein Mensch sich weiterentwickelt, wirken sie als Anker und hemmen das Neue.

Im Laufe vieler Lebenszeiten hat jeder einst seine persönliche Macht an andere abgegeben, sei es an eine Religion, eine Person mit Macht, einen Ehemann, eine Ehefrau, ein Kind oder eine Sache. Die Menschheit hat einen inneren Status der spirituellen Bereitschaft erreicht, die angeborene Macht zurückzufordern, die sie willentlich, unwissentlich oder gezwungenermaßen an eine Person, einen Ort, eine Sache usw. abgegeben hat.

Die Integration und das Ausbalancieren der männlichen und weiblichen Energie, die in jedem Menschen voll vorhanden, aber oft unerkannt sind, ist ein notwendiger Bestandteil davon, die eigene Kraft als Göttliches Wesen zurückzuerobern. Diejenigen, die die Qualitäten beider Geschlechter ignorieren oder sich dagegen wehren, sich ihnen zu öffnen, werden Gelegenheiten begegnen, die sie dazu zwingen werden, in dieser Angelegenheit tiefer zu gehen.

Jeder kam in diesem oder früheren Leben durch Erfahrungen und Lehren zu der Überzeugung, dass er machtlos sei. Für viele bleibt die Machtlosigkeit als ihr Bewusstseinsstatus intakt und manifestiert sich nun weiterhin nach außen in jedem Aspekt ihres Lebens. Der Prozess der Entwicklung über ein Bewusstsein der Machtlosigkeit hinaus schließt oft Situationen ein, die als problematisch erscheinen, die aber in Wirklichkeit Erfahrungen sind, die vom Höheren Selbst geschaffen wurden und für das Erreichen der persönlichen Ermächtigung notwendig sind.

Wenn ein Mensch einen inneren Ort von „NICHT MEHR!“ erreicht, frohlocken die höheren Reiche, denn es bedeutet, dass der Mensch begonnen hat, seine Bindung an eine Person, einen Ort oder an irgendeine Sache, die sich außerhalb seiner selbst befindet, zu lösen und sich von Energien zu befreien, die er vielleicht viele, viele Lebenszeiten hindurch in sich getragen hat.

Erscheinungen sind nie das, was sie nach dreidimensionalem Denken zu sein scheinen. Der dreidimensionale Verstand kann, ganz gleich wie gebildet oder

intelligent er ist, nur auf das zugreifen, was im dreidimensionalen kollektiven Bewusstsein bereits bekannt ist, einfach weil es das ist, womit er sich in Übereinstimmung befindet. Frische, neue Ideen können nur aus der Quelle der Kreativität fließen - dem Göttlichen Bewusstsein.

Große Künstler suchen nicht nach neuen Ideen in dem, was bereits im dreidimensionalen Kollektiv existiert, sondern sie schauen nach innen, wo die Kreativität lebt. Oft ohne sich dessen bewusst zu sein, was sie taten, haben die großen Künstler und Schöpfer aller Zeiten nachgesonnen und still gelauscht und so einen Weg geöffnet, durch den neue Ideen für Musik, Kunst, Tanz, Medizin, Lernen usw. fließen konnten.

Sobald eine neue Idee aus der inneren Quelle der Kreativität hervorgebracht wird, wird sie Teil des Kollektivs und steht anderen zur Verfügung. Das ist der Grund, warum es oft vorkommt, dass zwei Menschen zur gleichen Zeit das Gleiche erfinden, und es ist auch der Grund, warum jede Wahrheit, die ihr kennt und integriert, dazu dient, das kollektive Bewusstsein anzuheben und ihm Licht hinzuzufügen.

Ihr lebt in kraftvollen Zeiten und alles verläuft nach Plan.  
Freut euch.

Wir sind die Arkturianische Gruppe